



Unser Fairtrade-Kompass für das Dossenberger-Gymnasium

Unsere Schule, das *Dossenberger-Gymnasium* beteiligt sich an der Kampagne „Fairtrade-Schools“ des gemeinnützigen Vereins TransFair und strebt den Status einer „Fairtrade-School“ an.

Mit der Auszeichnung zur „Fairtrade-School“ bestätigen wir unser Engagement für den Fairen Handel und leisten einen Beitrag zur Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen von benachteiligten Bauern- und Produzentenfamilien in Afrika, Asien und Lateinamerika.

Als zukünftige Fairtrade-School setzen wir uns dafür ein, dass an unserer Schule der Faire Handel gefördert wird. Wir werden so viele Fairtrade-Produkte wie möglich an unserer Schule anbieten: im Lehrerzimmer gibt es bereits faire Kaffeepads und am Schulkiosk und in der Schulkantine faire Schokolade, Orangensaft und viele regionale Produkte, die indirekt ja auch fair gehandelt werden. Im Sekretariat bemühen wir uns ebenfalls um so viele faire Produkte, wie möglich. Zu Beginn des nächsten Schuljahres möchte die SMV in Zusammenarbeit mit der Fair AG fair gehandelte Umwelthefte zum Verkauf anbieten und ist hier bereits dabei, Angebote einzuholen. Außerdem ist ein Verkauf von fairen Socken in Planung. Weitere Projekte sollen folgen.

Der Faire Handel soll außerdem auch im Unterricht eine Rolle spielen, so dass die Schülerinnen, Schüler, Lehrerinnen und Lehrer mit dem Thema vertraut werden. Am 24. Juli findet ein Projekttag unter dem Motto „Zukunft gestalten“ statt, der in weiten Teilen dem fairen und Umweltgedanken gewidmet ist. Hierzu sind viele Referenten geladen, die eine Basis für die weitere Behandlung im neuen Schuljahr legen. Auch in diesem Schuljahr gab es neben den im Lehrplan enthaltenen Themen zahlreiche Aktionen im Unterricht, die das Thema behandelten. V.a. die 6. und 9. Klassen, die durch einen Aktionstag mit „fair future“ besonders aktiv waren, haben immer wieder neue Einheiten erlebt. In den nächsten Tagen wird eine große Werbekampagne für faire Riegel gestartet, die mit großen selbstentworfenen Plakaten wirbt.

Auch bei Veranstaltungen und Aktionen außerhalb des Unterrichts, wie zum Beispiel unser Schulfest, Sportfest oder andere Veranstaltung werden wir das Thema Fairtrade in den Vordergrund stellen und zur Verpflegung Produkte aus Fairem Handel verwenden. Selbstverständlich werden die Klassen bei unserem Aktionstag auch ein faires Frühstück zubereiten. Unsere Mensa haben wir hier auch auf unserer Seite, auch dort werden viele faire Produkte verwendet.

Wir als Fair AG denken gerade darüber nach, ob es möglich wäre, eine Patenschaft für ein Kind zu übernehmen, das in einem der benachteiligten Gebiete lebt. Vielleicht ergibt sich an unserem Aktionstag die Möglichkeit, mit einer entsprechenden Organisation in Kontakt zu treten. Gerne würden wir einen Teil unserer Aktionen dafür zur Verfügung stellen, dass auch andere Kinder eine Schule besuchen dürfen, was für uns ja selbstverständlich ist.

Günzburg, 22.05.2015



Schulleiter



Vertreterin des Schulteams